



POLIZEI SPORT NIEDERÖSTERREICH

www.polizeisport.at

OFFIZIELLES JOURNAL DES LANDESPOLIZEISPORTVEREINES NÖ





IMPRESSUM


**POLIZEI SPORT
NIEDERÖSTERREICH**
HERAUSGEBER:

Landespolizeisportverein NÖ
3100 St. Pölten, Neue Herrengasse 15
ZVR 162 889 558
www.polizeisport.at

REDAKTION:

Adrian Frewein
3370 Ybbs an der Donau,
Kirchengasse 12 – 14
Tel.: 0664 / 350 39 66
Mail: Adrian.Frewein@bmi.gv.at

ZUM TITELBILD:

Wanderung von der Burg Hartenstein
zu den Kremstalhöhlen
Bundespolizeimeisterschaft 2023:
Schwimmen, Bogenschießen und
Schießen

FOTOS UND BERICHTE:

Michael Dietrich, Walter Heihal,
Markus Auer, Helmut Kraus, Mario
Schuller, Lukas Huber, Maria Huber,
Gerold Auer, Franz Mayerhofer und
Adrian Frewein.

**MEDIENINHABER UND
HERSTELLER:**

Aumayer Werbe GesmbH & Co KG
5222 Munderfing,
Gewerbegebiet Nord 3
Tel.: 07744/20080
Mail: office@aumayer.co.at
www.aumayer.co.at

ANZEIGEN:

Maximilian Ploner
Tel.: 0664/50 04 319
Mail: polizei.sport@aon.at

INHALTSVERZEICHNIS



Untenwegs am Hanslbürger-
Rundwanderweg



Verbandsmeisterschaft im
Sportkegeln 2023



Wings for Life WORLD RUN
2023 in Wien

AKTUELLES

Das war die BPM2023.....	3
Impressionen der BPM2023.....	4
Sportwartfortbildung in Schielleiten.....	10

AUS DEN REFERATEN**WANDERN**

Untenwegs am Hanslbürger-Rundwanderweg	11
Wanderung von der Burg Hartenstein zu den Kremstalhöhlen	12
Wanderung Eibenboden – Hochbärneck – Trefflingfall - Ein Wanderbericht	14

RADFAHREN

Radausfahrt des PSV Mistelbach.....	15
-------------------------------------	----

TENNIS

Tennisbewerbe bei der Bundespolizeimeisterschaft 2023.....	16
--	----

KEGELN

Verbandsmeisterschaft im Sportkegeln 2023.....	19
--	----

LEICHTATHLETIK

Zweite Landesmeisterschaft im Polizei-Dreikampf-Kurzdistanzen	21
Geländelauf Ybbs 2023	24
Wings for Life WORLD RUN 2023 in Wien	33

GOLF

ÖBV-Finanz- und Polizei-Landesmeisterschaft Golf 2023.....	35
--	----

HINWEIS FÜR UNSERE AUTOREN:

DER REDAKTIONSSCHLUSS FÜR UNSERE NÄCHSTE AUSGABE

Nr. 3/2023 ist am 15. September 2023

Das war die BPM2023



Adrian Frewein
Redaktion Polizei Sport NÖ

Die Bundespolizei-meisterschaft im Sommer findet grundsätzlich alle zwei Jahre, jeweils in einem anderen Bundesland Österreichs statt. Heuer war Niederösterreich mit der Austragung der BPM2023 an der Reihe und so stellte die Landespolizei-direktion gemeinsam mit dem Landespolizeisportverein NÖ von 4. bis 6. Juli 2023 im Sportzentrum NÖ in der Landeshauptstadt St. Pölten ein einzigartiges Event auf die Beine. An die 1500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebten in drei Tagen beeindruckende Sportbewerbe und ein unvergessliches Rahmenprogramm.

Zahlreiche mit Recht stolze Bundesmeisterinnen und Bundesmeister gingen aus den Bewerben hervor. Auch den Silber- und Bronzemedaille-gewinnerinnen und -gewinnern war die Freude anzusehen. Aber nicht zuletzt auch alle Sportlerinnen und Sportler, die keinen Platz am Stockerl fanden, hatten sichtlich ihren Spaß und konnten bei teils harten, aber stets fairen Wettkämpfen dabei sein. Ihnen allen sei an dieser Stelle besonders gratuliert, aber auch gedankt. Denn ohne ihren sportlichen Eifer und Idealismus gäbe es Bewerbe wie die BPM2023 gar nicht.

Auf eine andere, aber dennoch überaus wichtige Art und Weise, sind für das Funktionieren einer solchen Veranstaltung auch die vielen – und ich meine wirklich viele – Helferleins hinter, ober, unter und neben den Kulissen erforderlich.

Auch ihnen gebührt großes Lob und ausdrücklicher Dank. Wirklich alle, von der Führungsebene und dem gesamten Team der Landespolizeidirektion NÖ, über die Aspirantinnen und Aspiranten der Bildungszentren Traiskirchen, St. Pölten und Ybbs, bis zu den Kolleginnen und Kollegen des LPSV NÖ und alle sonstigen ehrenamtlichen Mitwirkenden, haben vorbildliche und teils übermenschliche Leistungen erbracht. Eine Energie des Miteinanders und Teamgeistes war während der gesamten Veranstaltung, aber auch in der Vor- und Nachbereitung, deutlich zu erkennen. Alle begegneten sich auf Augenhöhe, und auch alle gaben ihr Bestes. Es war anstrengend, aber hat Spaß gemacht. Für mich und für die meisten war es eine schöne Erfahrung und ein gutes Gefühl, dabei gewesen zu sein.

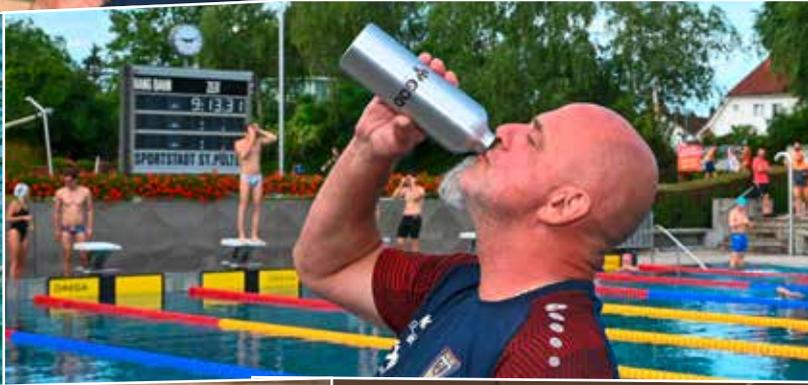
Für alle, die sich die BPM2023 noch einmal in Erinnerung rufen wollen, oder sich über das eine oder andere Ergebnis informieren wollen, sei an dieser Stelle die extra dafür eingerichtete Homepage www.bpm2023.at erwähnt. Dort kann man sich alle Fotos und Ergebnislisten in Ruhe ansehen. Bei dieser Gelegenheit auch ein großes Dankeschön an die vielen hervorragenden Fotografen.

Hier im Magazin gibt es eine kleine Auswahl auserwählter Impressionen einer unvergesslichen BPM2023.



IMPRESSIONEN DER BPM2023











Sportwartefortbildung in Schielleiten

Im Rahmen der Aus- und Fortbildung der Sportwarte der LPD NÖ im Bundessport- und Freizeitzentrum Schielleiten lag der Schwerpunkt ganz bei der Trendsportart Radfahren. Zu Beginn gaben Mitglieder des uniformierten Fahrraddienstes (uFD) Einblicke in ihre Tätigkeitsbereiche, die vor allem in städtischen Ballungszentren liegen.

Zu den vielseitigen Aufgaben zählen unter anderem die Ausübung der Verkehrspolizei sowie präventive und repressive Maßnahmen. Die Polizistinnen und Polizisten mit der entsprechenden Fahrradausrüstung, Uniformierung und Bewaffnung tragen durch ihre flexible, agile, proaktive und bürgernahe Form der Dienstverrichtung einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung bei.

Im Anschluss stand das Fahrrad im Mittelpunkt. Verschiedene Fahrradarten, wie das Triathlon- und Zeitfahrrad, Rennrad, Cyclocrossbike, Mountainbike, Hardtail und Race Fully waren ebenso Thema wie Reifenarten und Schaltung. Vor den praktischen Übungen mit dem Mountainbike ist auch die richtige Tourenplanung und



der Fahrradcheck besprochen worden. Die geführten Radausfahrten auf sehr attraktiven und selektiven Mountainbike-Strecken bergauf und bergab durch die landschaftlich reizvolle Oststeiermark rund um den Stubenbergsee brachte alle Teilnehmer zum Schwitzen. Das Material ist ebenso beansprucht worden wie der menschliche Körper.

Standesgemäß ist der 3-tägige Lehrgang unter der Leitung von Landessportkoordinator Walter Heihal mit der Abnahme der Fitnesschecks in der Disziplin "Radfahren" abgeschlossen worden.

Helmut Kraus



Unterwegs am Hansburger-Rundwanderweg

Der Hansburger-Rundwanderweg mit Start und Ziel in Wultendorf bei Staatsz ist in Originallänge 19 km lang und führt über die sanft hügelige Landschaft des Weinviertels. Mehrere Kollegen des Bezirkes Mistelbach begaben sich auf die 13 km lange „Familienrunde“. Wir starteten beim Gasthaus Skrabal in Wultendorf, wo auch eine Wanderkarte und ein Wanderpass abgeholt werden kann. Acht Stempel findet man an markanten Punkten des Weges, der auch einen Tierlehrpfad miteinschließt. Beginnend mit einer Steigung zum Wachtberg führte uns die gut markierte Route entlang des Waldes mit Blick auf die Burgruine Staatsz. Mitten im Wald befindet sich die Hansburg. Auf Überresten einer alten Hausberganlage ließ Fürst Johann I. von Liechtenstein im Jahr 1800 eine Jausenstation und einen Jagdpavillon errichten. Nun ist die Ruine aber schon sehr vom Einsturz gefährdet. Mit Blick auf den Naturpark Leiser Berge ging es über die Ortschaft Loosdorf auf Feld und Waldwegen wieder zurück zum Ausgangspunkt einer herrlichen Tour, die Wanderfreunden nur empfohlen werden kann.

*Für den PSV Mistelbach
Helmut Kraus II, PI Drasenhofen*



Helmut Kraus sen. und jun., Harald Wasser, Alfred Böck, Karl Pabersath, Johann Bergauer, Mag. Gerhard Leisser, Manfred Augustin, Hubert Kofler, Wolfgang Netzl



Die alte Burgruine

Wanderung von der Burg Hartenstein zu den Kremstalhöhlen

Am 27. April 2023 trafen sich 29 Wanderer des PSV NÖ in 3610 Weinzierl am Walde, bei der Burg Hartenstein, um eine Wanderung entlang der Kleinen Krems und zu den Kremstalhöhlen zu machen.

Die Strecke führte vom Parkplatz der Burg Hartenstein in das Tal der Kleinen Krems, vorbei an der Gudenushöhle zum Zwickl, wo sich die Kleine und die Große Krems treffen. Neben dem Weg war immer wieder Waldviertler Marmorgestein zu sehen, welches auch im Stephansdom verbaut wurde. Weiter ging es über den Vettersteig zu den Höhlen Schusterlucke, Teufelskirche und der Doppelhöhle, allesamt sehr interessante Formationen. Es ging über steile Leitern zu den Höhlen. Danach ging es zum Schlupfstein. Man musste durch eine enge Steinformation durchschlüpfen, um sich „reinzuwaschen“.



Nach dem Teufelsrat, dem höchste Punkt, ging es zurück über den Steinernen Saal und zur Eichmayer Höhle ins Kremstal und zum Ausgangspunkt. Wir hatten am Rückweg einen herrlichen Ausblick von oben auf die Burg Hartenstein. Teilweise war die Wanderung mit ausgesetzten Stellen etwas schwieriger zu gehen.



Unser Kollege Franz Mayerhofer konnte diese Wanderung und führte diese auch an. Er unterhielt die Teilnehmer mit seinem Wissen rund um dieses Gebiet erstklassig.

Es war eine gelungene Wanderung bei sehr angenehmen Wanderwetter.

Strecke: ca 7 km mit ca 265 hm, Dauer ca 4 Std.

Mit dabei waren diesmal:

Elfi und Franz Mayrhofer, Angela und Markus Mann, Gerhard Teuschl, Martina Kießling, Benjamin Grafeneder, Herbert Göttinger, Gerhard Schalhaas, Michaela Hager, Rene Wurzer, Werner Schießl, Bettina Brunner, Bernadette Neumeyr, Verena Füsselberger, Helmut Harreither, Martin Proidl, Michael Muhr, Johann Grundtner, Andreas Blauensteiner, Karl Simlinger, Wolfgang Sturm, Manfred Trnka, Gottfried Zlamal, Alois Haider, Barbara Anzenberger, Wolfgang Liebhart, Daniel Wurzer und Gerold Auer

Gerold Auer

...und ein freundliches „Berg Heil“



Wanderung Eibenboden – Hochbärneck – Trefflingfall

Ein Wanderbericht

Am 22. Juni 2023 trafen sich 20 wanderbegeisterte Kolleginnen und Kollegen des PSV NÖ in Gaming/Eibenboden, um die Rundwanderung über das Hochbärneck in Angriff zu nehmen.

Die Route führte vom Eingang zum Naturpark Ötscher-Tormäuer beim Eibenboden sofort bergauf vorbei bei den Eibenhäusern durch einen schattigen Waldweg hinauf zum Hochbärneck, wo wir die erste Rast einlegen mussten, welche der Hitze geschuldet war. Weiter ging es zum Aussichtsturm beim Hochbärneck mit herrlicher Fernsicht. Im Anschluß wanderten wir über eine Forststraße nach Sulzbichl/Puchenstuben und weiter über den beeindruckenden Trefflingfall hinunter zur Erlauf.

Von dort gingen wir den Bach entlang retour zum Ausgangspunkt. Den Ausklang machten wir in der Kartause Gaming, wo wir sehr gut bewirtet wurden.



Es war eine sehr schöne und angenehme Wanderung bei herrlichem Wanderwetter (Strecke: ca 10 km mit ca 550 hm, Dauer ca 4,5 Stunden). Danke an alle für die Teilnahme an dieser wirklich schönen Wanderung.

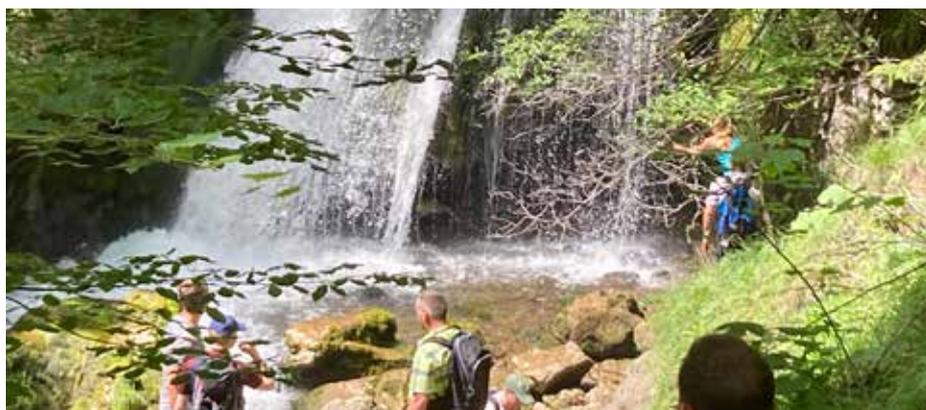
Mit dabei waren diesmal:

Patrick Großsteiner, Sabrina Pumberger, Rene Wurzer, Bernadette Neumeier, Verena Füsselberger, Andrea

Hofegger, Johannes Höllmüller, Marco Bauer, Andreas Reiter, Jutta Geierlechner, Franz Steinhammer, Sabine Berger, Michael Kogler, Raphaela Gubi, Manfred Putzenlechner, Philipp Dallhammer, Daniel Krainer, Hans Krenn, Gerhard Hahn und Gerold Auer

Gerold Auer

...und ein freundliches „Berg Heil!“



Radausfahrt des PSV Mistelbach

Zu einer gemütlichen Radausfahrt bei hochsommerlichen Temperaturen trafen sich zahlreiche aktive Polizeibeamte und Kollegen im Ruhestand des Bezirkes Mistelbach bei der Weinerlebniswelt „VINO VERSUM“ in Poysdorf. Tourismus-Geschäftsführerin Susanne Reidlinger gab den Radlern einen kurzen Überblick über die vielseitigen Möglichkeiten, die Umgebung der Weinstadt und Sektmetropole, mit dem Fahrrad zu erkunden.

Ausgestattet mit neuen E-Bikes vom Verleih „radWERK-W4“, führte uns die Strecke über gut ausgebaute Radwege, zum Teil am Euro Velo 9, der von Wien nach Breclav quer durch das Weinviertel geht, bis in die Bezirkshauptstadt Mistelbach, wo wir uns an einem Trinkbrunnen versorgen konnten. Nach einem Stopp vor dem Schloss Asparn/Zaya, dem „MAMUZ“, das Museum für Urgeschichte mit archäologischem Freigelände,

radelten wir in einem hügeligen Abschnitt zu unserer geplanten Raststation nach Siebenhirten, wo wir bereits erwartet worden waren, um uns zu erfrischen und zu stärken, bevor es wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt ging.

*Für den PSV Mistelbach
Helmut Kraus*



Helmut Kraus, Manfred Augustin, Wilhelm Weichselbaum, Manfred Graf, Heinrich Höss, Friedrich Rindauer, Wolfgang Netzl, Gerhard Hirmer, Helmut Kraus sen., Oswald Berger, Claudia Schwanzer, Johann Strasser, Herbert Brückner, Ing. Josef Thalhammer, Franz Schuster, Werner Liener und Roman Lanz

Tennisturniere bei der Bundespolizeiemeisterschaft 2023

Vom 4. bis 6. Juli 2023 fanden im Rahmen der Bundespolizeiemeisterschaften in St. Pölten auch sämtliche Tennisturniere statt. Insgesamt wurden neun Turniere ausgetragen.

Herren Einzel, Herren Doppel, Damen Einzel, Herren +35, Herren +45, Herren +55 und Mixed Doppel, Herren Doppel +45 und Herren Doppel +55. Es wurden in den jeweiligen Klassen die Spiele auf sehr gutem Meisterschaftsniveau ausgetragen. Speziell die Turniere Herren Einzel und Damen Einzel waren vom ITN-Ranking her top besetzt. Bei den Damen startete die ehem. Nr. 1 Österreichs im Damentennis und Grand-Slam-Hauptbewerbsspielerin Barbara Haas. Sie gewann ihre Einzel souverän und sicherte sich auch durch einen glatten Zweisatzsieg im Finale gegen die Niederösterreicherin Sarah Primik vom PSV Wien die Goldmedaille. Bronze ging an Martina Zolles und Janine Remler, beide vom PSV Wien. Bei den Herren-AK kam es bereits im Halbfinale zu tollen und engen Spielen. Fabian Lipautz (ITN 1,8) setzte sich gegen Michael Pallnstorfer (ITN 2,2), beide vom PSV Wien, in zwei Sätzen durch. Zu einem Krimi kam es zwischen Johannes Mühlberger (ITN 1,8) vom PSV Oberösterreich und Marco Prochazka (ITN 2,1) vom PSV Wien. Schließlich konnte Mühlberger im Match-Tiebreak das Spiel für sich entscheiden. Das Finale war sowohl

für Lipautz als auch für Mühlberger aufgrund zahlreicher, hochklassiger Ballwechsel eine sehr kräftezerrende Angelegenheit. Dieses entschied schließlich Fabian Lipautz für sich, der seiner Favoritenrolle gerecht wurde. Er besiegte Mühlberger mit 7/5 6/4 und gewann somit die Goldmedaille. Im Turnier +35 siegte ebenfalls der Favorit, nämlich Christian Kern vom PSV Niederösterreich. Er gab während des Turniers keinen Satz ab und besiegte im Finale Christoph Rehling vom PSV Burgenland mit 7/5 und 6/1. Bronze holten sich Klaus Kollmann vom SV DSE/EKO Cobra und Dieter Strigl vom LPSV Salzburg. Im Turnier +45 kam es ebenfalls zu sehr spannenden Partien. Im Viertelfinale schlug Thomas Gyürü die Nr. 1 des Turniers, Werner Flasch, beide vom PSV Burgenland, knapp im Match-Tiebreak mit 12/10. Er musste sich jedoch dann im Halbfinale Christopher Bader vom LPSV Steiermark in zwei Sätzen geschlagen geben. Bader spielte anschließend im Finale gegen die Nr. 2 des Turniers, Thomas Hasenleitner. Hasenleitner gewann in einem spannenden Match schließlich im Match-Tiebreak 10/4. Der Turnier +55 ging an die Nr. 1 des

Turniers, Edwin Stauber vom LPSV Kärnten. Er gab lediglich im Finale einen Satz ab und holte sich durch ein 10/4 im Match-Tiebreak die Goldmedaille vor dem Finalisten Fritz Marksteiner, der ebenfalls ohne Satzverlust das Finale erreichte. Die Bronzemedallien gingen an Gerhard Hollinger des PSV Graz und Karl Spranger des LPSV Steiermark. Das Mixed-Doppel gewann die Paarung Achim Haselmayer und Martina Zolles. Im Finale schlugen sie die Paarung Christian Danzinger und Andrea Kuschnig mit 6:3 und 6:2 und holten sich somit die Goldmedaille. Bronze ging an David Jank/Cornelia Mayer und Verena Marcher/Clemens Harbich. Hochklassiges Tennis wurde im Herren-Doppel geboten. Dort schlugen die Favoriten, Johannes Mühlberger/Fabian Lipautz die Paarung Markus Strammer/Raphael Heidinger in einem sehr spannenden Spiel schließlich mit 10:5 im Match-Tiebreak. Die Bronzemedallien gingen an Alexander Schager/Alexander Fröhlich und Viktor Libal/Hermann jun. Resch. Im Plus-45-Herren-Doppel siegte die als Nr. 3 gesetzte Paarung, Thomas Hasenleitner/Alexander Hauseder.



Das erfolgreiche Duo im +45 Doppel-Turnier vom LPSV-NÖ Peter Ressler und Herbert jun. Hohaus (rechts neben dem Netz)



Christian Kern (neben LPSV-NÖ-Präsident Popp) holte sich die Goldmedaille im Bewerb +35



Finalisten des +55 Doppelbewerbes vom LPSV-NÖ, Peter Grassmann und Peter Bayerl (links im Bild neben Markus Auer)

Sie gewannen das Finale gegen Peter Ressler/Herbert jun. Hohaus mit 6:2 und 6:2, die sich damit die Silbermedaille sicherten. Bronze gingen an Christopher Bader/Gerd Fuchs und Erich Koppi/Thomas Gyürü. Spannend ging es auch im Plus-55-Herren-Doppel her. Im Halbfinale schlug die ungesetzte Paarung Peter Grassmann/Peter Bayerl die Nr. 1 des Bewerbbes, Martin Baumgartner/

Alfred Wenzl im Match-Tiebreak des dritten Satzes mit 10:7. Dennoch setzten sich Fritz jun. Marksteiner und Alfred Singer im Finale gegen die Überraschungspaarung Grassmann/Bayerl durch und gewannen mit 6:3 und 7:6. Bronze ging an Martin Baumgartner/Alfred Wenzl und Harald Svetina/Edwin Stauber.

Ein großer Dank gilt auch dem Leiter des Referates Tennis beim LPSV-NÖ,

Karl Grassmann, der die Voraussetzungen für eine gelungene Tennisveranstaltung schuf, und seinem Team, bestehend aus Christian Kern, Markus Auer, Leopold Keiblinger und Peter Grassmann. Sie betreuten die beiden Austragungsstandorte und sorgten dort jeweils für einen reibungslosen Ablauf.

Markus Auer

Verbandsmeisterschaft im Sportkegeln 2023

Von 5. bis 7. Juni 2023 fand die 15. Öffentliche, Österreichische Polizei- und Verbandsmeisterschaft im Sportkegeln 2023 in Neunkirchen statt. Die Meisterschaften wurden vom LPSV NÖ, Referat Sportkegeln, in Neunkirchen im ASKÖ-Sportzentrum durchgeführt. Am 5. und 6. Juni 2023 wurde die Qualifikation für das Finale und die Mannschaftsbewerbe mit 120 Wurf gespielt. Der LPSV NÖ startete mit 2 Mannschaften. In der ersten Mannschaft spielte: Julia Huber, Franz Feimer, Philipp Jarnigg und Lukas Huber. In der zweiten Mannschaft spielten Josef Hudler, Josef Kalteis, Franz Hörmann und Fritz Fleiss.

Der Mannschaftsbewerb war für LPSV NÖ ein voller Erfolg. In der Verbandswertung erreichte die 1. Mannschaft den 1. Platz und die 2. Mannschaft den 10. Platz. In der Polizeiwertung erreichte die 1. Mannschaft den 1. Platz und die 2. Mannschaft den 6. Platz. Julia Huber erreichte das Finale bei den Damen mit 632 Kegel. Philipp JARNIG erreichte das Finale bei den Ü 70 Herren mit 547 Kegel. Lukas Huber spielte die Qualifikations- und Mannschaftsbestleistung mit hervorragenden 653 Kegel. Drei Spieler des LPSV NÖ waren also auch am letzten Tag im Finale am Start. Philipp Jarnig spielte als Erster an dem Tag, erspielte 512 Kegel und erreichte damit in der Ü 70 Verbandswertung den hervorragenden 3. Platz und wurde in der Polizeiwertung Zweiter.

Bei der Damenwertung fieberte man dem Damenfinale entgegen. Es war ein extrem spannendes Finale bis zum Schluss. Julia Huber (LPSV NÖ) spielte

ihre Klasse auf den letzten 60 Würfeln mit 328 Kegel aus, erreichte 598 Kegel und überholte mit den letzten Würfeln Caroline Torremante (LPSV Vorarlberg) mit 592 Kegel ist somit zum 2. Mal in Folge die amtierende Polizei- und Verbandsmeisterin 2023.

Bei der allgemeinen Klasse der Herren legte am Vormittag in den ersten Durchgängen Roman Leitner (LPSV Kärnten) starke 640 Kegel vor. Georg Müllner (PSV Wien) legte daraufhin nach und erzielte 601 Kegel. Am Schluss der Veranstaltung ging Lukas Huber (LPSV NÖ) auf die Bahn. Er war schon heiß auf das Finale, verlor er doch nach 10 Polizei- und Verbandsmeistertitel in Folge letztes Jahr die Verbandsmeisterschaft gegen Eduard Wollanek (PSV Wels) auf dessen Heimkegelbahn in Wels/OÖ. Diesmal standen die beiden wieder nebeneinander, aber es lief diesmal anders. Mit den Zahlen der anderen Spieler im Hinterkopf startete „Luki“ sehr gut in das Finale mit 316 Kegel. „Edi“ konnte hier nicht mehr mithalten. Am Ende kam „Edi“ auf 556 Kegel und wurde „entthront“. Die Maschine bei „Luki“ begann bei den zweiten 60 Wurf so richtig zu laufen. Ein Wurf war wie der andere und er spielte 383 Kegel. Insgesamt spielte „Luki“ 699 Kegel und durchbrach auf der letzten Bahn sogar die fast unmögliche Schallmauer von „200 Kegel auf 30 Wurf“ mit 205 Kegel. Die bis auf den letzten Platz gefüllte Kegelhalle vor den Augen des Sportdirektors des österreichischen Polzeisportverbandes, Herrn Thomas Pinkel, des Bürgermeisters von Neunkirchen, Herbert Osterbauer,

des Landtagsabgeordneten des Landes NÖ, Herrn Hermann Hauer, und des Präsidenten vom Gastgeber SK FWT Composites Neunkirchen, KommRat Ing. Günther Kautz, bebte und applaudierte. „Luki“ holte sich den Titel 2023 also zurück und wurde Polizei- und Verbandsmeister 2023.

Die Siegerehrung wurde mit den Ehrengästen über die Bühne gebracht. Der langjährige, verdiente und ehemalige Fachreferent der Sportkegler im österreichischen Polzeisportverband Christian Wagner wurde von Thomas Pinkel und dem Nachfolger Lukas Huber verabschiedet. Ein großes Dankeschön an Christian für die hervorragende Arbeit. Lukas Huber, welcher mit dem LPSV NÖ die Meisterschaften durchführte, bedankte sich bei seinen Helfern, bei seiner geduldfähigen Familie, bei den Teilnehmern und beim Verein SK FWT Composites Neunkirchen für die tolle Durchführung und Verpflegung.

So gingen die 15. Öffentlichen Österreichischen Polizei- und Verbandsmeisterschaften im Sportkegeln 2023 zu Ende. Es war wieder eine sehr schöne Veranstaltung in freundschaftlicher Atmosphäre und alle haben sich gefreut, dass sie sich wieder getroffen haben. Es wurde geschwitzt, gekämpft und gefeiert. Der LPSV NÖ wurde für die Veranstaltung von allen Seiten sehr gelobt. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im Jahr 2024 von 6. bis 8. Mai in Saalfelden/Salzburg.

*Lukas Huber
Referatsleiter Sportkegeln*



Die beiden Polizeimeister Julia Huber und Lukas Huber



Siegermannschaft LPSV NÖ 1

Zweite Landesmeisterschaft im Polizei-Dreikampf-Kurzdistanzen

Nach den Bundespolizeimeisterschaft - BPM2019 in Vorarlberg, bei denen probeweise der Polizei-Dreikampf- „Kurzdistanzen“ abgehalten wurde und den BPM 2021 in Wien, konnte ich in Niederösterreich nach langer Coronapause, die 2. Landesmeisterschaft im Polizei-Dreikampf-Kurzdistanzen durchführen. Dieser Bewerb galt als „Generalprobe“ für die BPM2023 in St. Pölten.

Hier die Erklärung zur Abänderung der Disziplinen

Alt: USPE Dreikampf

Neu: Polizei-Dreikampf-Kurzdistanzen

Schießen:

Alt: 4 x 5 Schuss – plus einer Probeserie mit der Dienstpistole auf die stehende 10er Ringscheibe (5 Schuss in 30 sec) – Entfernung 25 m

Neu: 4 x 5 Schuss – plus einer Probeserie mit der Dienstpistole auf die stehende 10er Ringscheibe (5 Schuss in 20 sec) – Entfernung 15 m

Schwimmen:

Alt: 300 m Freistil

Neu: 100 m Freistil

Laufen:

Alt: Damen 2000 m; Herren 3000 m

Neu: 1000 m

Am 11. Mai 2023 fanden schließlich in St. Pölten die 2. „neue“ NÖ Landesmeisterschaften im Polizei-Dreikampf-Kurzdistanzen statt.

Das große Starterfeld überraschte nicht nur uns, sondern auch die Sportlerinnen und Sportler. Es waren 42 Herren und 8 Damen angemeldet. Kurzfristig fielen noch einige aus, und schlussendlich waren dann 44 TeilnehmerInnen am Start.

Auch unsere „alten Bekannten“ aus der Steiermark unter der Leitung von Jürgen Roth sowie AthletInnen aus Wien haben die Anreise wieder auf sich genommen.

Der Wettkampf begann bereits um 08.00 Uhr, altbewährt in der Aquacity der Landeshauptstadt mit dem 100 m Freistil-Schwimmen.

Wie zu erwarten, knallte unser Wiener Ausnahmesportler mit 1:02 min die absolute Tagesbestzeit hin. Thomas DANIEL war Österreichs Aushängeschild im Modernen Fünfkampf (Schwimmen, Fechten, Reiten, Schießen und Laufen). Der Höhepunkt seiner erfolgreichen Sportlerkarriere war der 6. Platz bei den Olympischen Spielen in London 2012.

Auch die beste Damenzeit kann sich sehen lassen. Karin Kernstock der LVA NÖ schwamm die 100 m in ausgezeichneten 1:29 min.

Bereits um 08.45 Uhr konnten die



Unsere steirischen Freunde

ersten Schützen in der ZAPS des PSV St. Pölten unter der Leitung unseres Oberschützenmeisters Reinhard Arlt und Werner Krückel ihre Schießkünste unter Beweis stellen. Die Raumschießanlage St. Pölten war zu dieser Zeit leider, wie alle Polizei-Schießstände in Österreich, gesperrt. Die Bestleistung im Schießen bei den Herren erreichte Martin Kloiber der LVA NÖ mit herausragenden 192 Ringen und bei den Damen Angela Mann der API Altlengbach mit 187 Ringen. Trotz des großen Starterfeldes konnten wir pünktlich um 13.00 Uhr mit dem abschließenden Laufbewerb über 1000 m im Sportzentrum NÖ nach der Gundersen-Methode starten.

Das heißt, die Gesamtpunkte der ersten beiden Disziplinen (Schwimmen und Schießen) ergeben umgerechnet einen gewissen Zeitrückstand auf den bislang Erstplatzierten beim Laufstart.



Renate Brenner (ÖBV), Nina Heindl, Sarah Engelhart, Sara Glatter und Walter Heihal



Walter Heihal, Karin Kernstock, Elisabeth Schreiner, Melanie Körbler und Renate Brenner (ÖBV)

Wer schlussendlich als erster durchs Ziel läuft, hat den gesamten Wettkampf gewonnen.

Bemerkenswert war, dass das gesamte Starterfeld aufgrund dieser Berechnung innerhalb von 3:35 min

abgelassen wurde. Dank meiner überaus verlässlichen Funktionäre konnte auch diese Herausforderung bravourös gemeistert werden. Vielen Dank an meine fleißigen Helfer!

Wie von einem Olympiateilnehmer nicht anders zu erwarten, lief Thomas DANIEL den 1000 m Geländelauf in der großartigen Zeit von 02:50 min. Martin Kloiber konnte mit letztem Einsatz dem Ansturm von Thomas entgegenhalten und überquerte als Tagessieger vier Sekunden vor seinem Kontrahenten die Ziellinie. Auch Nina Heindl des BZS Ybbs stelle ihre Laufqualitäten über 1000 m mit einer Zeit von 03:49 min unter Beweis.



Walter Heihal, Angela Mann und Renate Brenner (ÖBV)

Ergebnisse – Polizei-Dreikampf Kurzdistanzen - Damen:

Rang	Klasse	Name	Dienststelle	Punkte
1.	W AK	Engelhart Sarah	BE St. Pölten	1716
2.	W AK	Heindl Nina	BZS Ybbs	1526
3.	W AK	Glatter Sara	BZS Ybbs	1230
1.	W 30	Schreiner Elisabeth	BZS Ybbs	1638
2.	W 30	Kernstock Karin	LVA NÖ	1466
3.	W 30	Körbler Melanie	BZS Ybbs	1266
1. u. LM	W 40	Mann Angela	API Altengbach	2048
1.	W Gäste	Zotter Melanie	LPD Stmk	2140

Ergebnisse – Polizei-Dreikampf Kurzdistanzen - Herren:

Rang	Klasse	Name	Dienststelle	Punkte
1.	M AK	Moisi Valise Joan	SRK St. Pölten	2240
2.	M AK	Brunner Marcus	PSV Wr. Neustadt	2176
3.	M AK	Lintner Felix	BZS Ybbs	2042
1.	M 30	Buchegger Alexander	PSV Wr. Neustadt	2226
2.	M 30	Wartbichler Christian	PSV Wr. Neustadt	1962
3.	M 30	Fastenbauer Fabian	PI Hadersdorf am Kamp	1894
1. u. LM	M 40	Kloiber Martin	LVA NÖ	2356
2.	M 40	Blacha Gabriel	BZS St. Pölten	2188
3.	M 40	Rindhauser Andreas	Bad Pirawarth	2124
1.	M 50	Smetana Friedrich	BZS Ybbs	1180
1.	M Gäste	Daniel Thomas	LPD Wien	2330
2.	M Gäste	Muchitsch Patrick	PI Deutschlandsberg	2250
3.	M Gäste	Pöschl Thomas	BKA	2060

NÖ Landesmeisterin: Mann Angela mit 2.048 Punkten

NÖ Landesmeister: Kloiber Martin mit 2.356 Punkten



Walter Heihal, Felix Lintner, Vasile Joan Moisi, Marcus Brunner und Renate Brenner (ÖBV)



Walter Heihal, Christian Wartbichler, Alexander Buchegger, Fabian Fastenbauer und Renate Brenner (ÖBV)



Walter Heihal, Andreas Rindhauser, Martin Kloiber, Gabriel Blacha und Renate Brenner (ÖBV)



Walter Heihal, Thomas Pöschl, Thomas Daniel, Patrick Muchitsch und Renate Brenner (ÖBV)



Walter Heihal, Landesmeister Martin Kloiber, Landesmeisterin Angela Mann und Renate Brenner (ÖBV)

Die Siegerehrung der NÖ Landesmeisterschaft fand mit abschließendem Essen im Gastrobereich des Sportzentrums NÖ statt.

Der Hauptsponsor war, wie in den vergangenen Jahren, die Österreichische Beamtenversicherung - ÖBV. Die regionale Vertriebsleiterin, Frau Renate Brenner, überreichte überaus charmant nicht nur die Medaillen, sondern auch die Warengutscheine im Gesamtwert von 480,- Euro an die Medaillengewinner. Für die Landesmeisterin und den Landesmeister gab es auch Geschenkkörbe.

Mein größter Dank gilt jedoch wieder einmal den fleißigen Funktionären, welche mich bei der Durchführung dieser Veranstaltung jedes Jahr so großartig unterstützten. Danke! Es ist toll, mit euch zusammenzuarbeiten!

*Der Fachreferent für
Leichtathletik des LPSV NÖ
Walter Heihal*

Geländelauf Ybbs 2023

Bei tollem Wetter nahmen am 6. Juni 2023 rund 120 sportbegeisterte Läuferinnen und Läufer am sechsten ÖBV-LPSVNÖ Geländelauf in Ybbs an der Donau teil. Hauptorganisator Paul Leberzipf des BZS Ybbs und sein Team sorgten wieder für ein großartiges Laufevent. Die für die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer schon bekannte Laufstrecke verlief wieder parallel zur Donau. Beginnend vom Bildungszentrum stromabwärts bis zum Behördenhafen, danach stromaufwärts bis kurz vor das Kraftwerk Ybbs-Persenbeug und wieder zurück. Die Damen absolvierten eine Runde mit 3000 m und die Herren durften die Startrunde vom BZS zum Behördenhafen noch ein zweites Mal laufen und hatten somit im Ziel 5000 m zurückgelegt.

Die unterschiedlichsten Bodenverhältnisse wie Asphalt, Schotter und Wiese, sorgten somit immer für eine „bodenständige“ Abwechslung.

Für gute Stimmung während der gesamten Veranstaltung, insbesondere bei der Siegerehrung und der Tombola-Verlosung, sorgte in gewohnter Weise Adrian Frewein als Moderator. Der Start erfolgte in drei Blöcken und pünktlich um 10.30 Uhr gab es das Startkommando für die Damenklassen. Die Läuferinnen absolvierten nun ihre Distanz und wurden von



Oberst Gerhard Liebmann bei seiner Ansprache im Rahmen der Siegerehrung



Bürgermeisterin Ulrike Schachner bei ihrer Ansprache

den anwesenden Sportlern und Fans euphorisch angefeuert.

Die schnellste in der AK II war Jutta Eugl-Wabnig der API Amstetten, mit einer Zeit von 14:45 min. Platz 2 ging an Angela Mann der API Alt Lengbach. Sie absolvierte die Strecke in einer Zeit von 16:23 min. Gefolgt von Nicole Trappl des LVT NÖ, die mit einer Zeit von 19:18 min das Ziel erreichte.

In der AKI holte sich Larissa Damjanovic, Lehrgangsteilnehmerin im BZS Ybbs, mit der guten Zeit von 15:54 min den Klassensieg und gleichzeitig den 5. Gesamtplatz.

In der AK sicherte sich Nina Heindl, ebenfalls Lehrgangsteilnehmerin im

BZS Ybbs, mit der Zeit von 14:37 min den Klassensieg. Knapp dahinter und somit Platz 2 ging an Sarah Gleiss des BZS St. Pölten. Sie lief die Strecke in einer Zeit von 14:42 min. Gefolgt von Joanna Panowitz, die mit einer Zeit von 15:26 min den 3. Platz erreichte. Gegen 11.00 Uhr startete die AK der Herren ins Rennen. Dabei war es bei der Tagesbestzeit sehr knapp. Axel Hagenauer der Landesleitzentrale der LPD NÖ konnte das Rennen um den Sieg für sich entscheiden und wurde mit der hervorragenden Zeit von 16:22 min sowohl Klassensieger bei der Allgemeinen Klasse, als auch tagesschnellster Läufer.



Siegerbild AK II Damen: Paul Leberzipf, Gerhard Liebmann, Ulrike Schachner, Andrea Hofegger (ÖBV), Angela Mann (2. Platz), Jutta Eugl-Wabnig (1. Platz), Nicole Trappl (3. Platz), Andreas Scharner (ÖBV), LPSV-Obmann Erwin Kletzl und Landesdirektor der ÖBV Helmut Geissler



Siegerbild AK Herren: Paul Leberzipf, Gerhard Liebmann, Ulrike Schachner, Andrea Hofegger, Stefan Wegerer (2. Platz), Axel Hagenauer (1. Platz), Dominik Spanring (3. Platz), Andreas Scharner, Helmut Geissler und Erwin Kletzl

Landesmeisterschaften NÖ - ÖBV Cup 2023

Ybbser Geländelauf - Damen am 06.06.2023

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Endzeit
1	167	Heindl, Nina	BZS Ybbs/Donau	00	AK 1	14:37,0
2	154	Gleiss, Sarah	BZS St.Pölten	97	AK 2	14:42,0
3	185	Eugl-Wabnig, Jutta	API Amstetten	81	AK2 1	14:45,0
4	186	Panowitz, Joanna	BZS Ybbs/Donau	95	AK 3	15:26,0
5	155	Damjanovic, Larissa	BZS Ybbs/Donau	90	AK1 1	15:54,0
6	177	Gigler, Christina	BZS St.Pölten	97	AK 4	16:04,0
7	168	Hirtenlehner, Simone	BZS Ybbs/Donau	00	AK 5	16:12,0
8	158	Raderbauer, Verena	BZS Ybbs/Donau	02	AK 6	16:15,0
9	150	Mann, Angela	API Altlengbach	74	AK2 2	16:23,0
10	152	Rost, Sophie	PI Krens	96	AK 7	16:40,0
11	161	Tauböck, Melanie	BZS Ybbs/Donau	03	AK 8	16:48,0
12	153	Katzenschlager, Heidemaria	API Krens	73	AK3 1	16:54,0
13	157	Obruca, Lara	BZS Ybbs/Donau	04	AK 9	17:06,0
14	182	Prießner, Johanna	BZS Ybbs/Donau	01	AK 10	17:59,0
15	164	Glaser, Lea	BZS Ybbs/Donau	00	AK 11	18:06,0
15	171	Pichlmaier, Lisa	BZS Ybbs/Donau	00	AK 11	18:06,0
17	160	Sonnleitner, Elisa	BZS Ybbs/Donau	03	AK 13	18:20,0
18	184	Eder, Carmen	BZS Ybbs/Donau	00	AK 14	18:22,0
19	156	Kiesling, Jennifer	BZS Ybbs/Donau	01	AK 15	18:23,0
20	159	Schießer, Rebekka	BZS Ybbs/Donau	97	AK 16	18:24,0
21	180	Höritzauer, Marlene	BZS Ybbs/Donau	95	AK 17	19:02,0
22	151	Trappl, Nicole	LPD NÖ LVT	82	AK2 3	19:18,0
23	176	Fercher, Anna	BZS St.Pölten	00	AK 18	19:21,0
24	175	Dakic, Tatjana	BZS St.Pölten	94	AK 19	19:40,0
25	179	Hilmbauer, Tatjana	BZS Ybbs/Donau	03	AK 20	19:47,0
26	181	Metzker, Anna	BZS Ybbs/Donau	98	AK 21	19:48,0
27	174	Carich, Anna-Lena	BZS St.Pölten	00	AK 22	20:22,0
27	162	Unterholzer, Romina	BZS Ybbs/Donau	03	AK 22	20:22,0



Siegerbild Herren AK I: Paul Leberzipf, Gerhard Liebmann, Ulrike Schachner, Andrea Hofegger, Manfred Futterknecht (2. Platz), Armin Alteneder (1. Platz) und Christian Wartbichler (3. Platz)



Siegerbild Damen AK III: Paul Leberzipf, Gerhard Liebmann, Ulrike Schachner, Andrea Hofegger, Heidemaria Katzenschlager (1. Platz), Andreas Scharner, Erwin Kletzl und Helmut Geissler

Ergebnisliste - AK Damen

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Endzeit
1	167	Heindl, Nina	BZS Ybbs/Donau	00	AK 1	14:37,0
2	154	Gleiss, Sarah	BZS St.Pölten	97	AK 2	14:42,0
3	186	Panowitz, Joanna	BZS Ybbs/Donau	95	AK 3	15:26,0
4	177	Gigler, Christina	BZS St.Pölten	97	AK 4	16:04,0
5	168	Hirtenlehner, Simone	BZS Ybbs/Donau	00	AK 5	16:12,0
6	158	Raderbauer, Verena	BZS Ybbs/Donau	02	AK 6	16:15,0
7	152	Rost, Sophie	PI Krems	96	AK 7	16:40,0
8	161	Tauböck, Melanie	BZS Ybbs/Donau	03	AK 8	16:48,0
9	157	Obruca, Lara	BZS Ybbs/Donau	04	AK 9	17:06,0
10	182	Prießner, Johanna	BZS Ybbs/Donau	01	AK 10	17:59,0
11	164	Glaser, Lea	BZS Ybbs/Donau	00	AK 11	18:06,0
11	171	Pichlmaier, Lisa	BZS Ybbs/Donau	00	AK 11	18:06,0
13	160	Sonnleitner, Elisa	BZS Ybbs/Donau	03	AK 13	18:20,0
14	184	Eder, Carmen	BZS Ybbs/Donau	00	AK 14	18:22,0
15	156	Kiesling, Jennifer	BZS Ybbs/Donau	01	AK 15	18:23,0
16	159	Schießer, Rebekka	BZS Ybbs/Donau	97	AK 16	18:24,0
17	180	Höritzauer, Marlene	BZS Ybbs/Donau	95	AK 17	19:02,0
18	176	Fercher, Anna	BZS St.Pölten	00	AK 18	19:21,0
19	175	Dakic, Tatjana	BZS St.Pölten	94	AK 19	19:40,0
20	179	Hilmbauer, Tatjana	BZS Ybbs/Donau	03	AK 20	19:47,0
21	181	Metzker, Anna	BZS Ybbs/Donau	98	AK 21	19:48,0
22	174	Carich, Anna-Lena	BZS St.Pölten	00	AK 22	20:22,0
22	162	Unterholzer, Romina	BZS Ybbs/Donau	03	AK 22	20:22,0

Ergebnisliste - AK I Damen

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Endzeit
1	155	Damjanovic, Larissa	BZS Ybbs/Donau	90	AK1 1	15:54,0

Knapp vor Armin Alteneder der PI Neunkirchen, der mit einer Zeit von 16:30 min, Platz 2 erreichte. Auf dem hervorragenden 3. Platz landete Martin Futterknecht, Lehrgangsteilnehmer im BZS St. Pölten, mit einer Zeit von 16:59 min.

Den Abschlussblock des diesjährigen Geländelaufs bildeten die Herren der Klassen AK I – AK IV, die um ca. 11.30 Uhr ins Rennen gingen.

In der AK IV erkämpfte sich Franz Zuba der PI Dobersberg mit einer Zeit von 25:07 min Platz 1, vor dem Zweitplatzierten Thomas Dietmayer der LPD NÖ, mit einer Zeit von 28:25 min. Auf dem 3. Platz landete der bereits im Ruhestand befindliche Franz Mayerhofer, mit einer Zeit von 29:12 min.

Die AK III entschied dieses Jahr mit einer Zeit von 19:54 min Martin Diem der LPD NÖ für sich. Platz 2 erreichte Gerald Lerchecker der PI Pernitz, mit einer Zeit von 21:00 min. Gefolgt von Martin Engelschall, welcher mit der Zeit von 21:38 min den 3. Platz belegte. Die AK II bei den Herren gewann Wagner Bernd des BPK Lilienfeld. Er konnte sich mit einer Zeit von 18:28 min deutlich den Klassensieg vor Norbert Weinstabl (18:44 min), sichern. Der 3. Platz ging an Martin Brei von der PI Krems, der mit einer Zeit von 19:53 min durchs Ziel lief und sich somit gegen 11 weitere Klassenstarter durchsetzen konnte.

In der AK I entschied Armin Alteneder von der PI Neunkirchen das Rennen für sich. Er belegte mit der

hervorragenden Zeit von 16:30 min den 1. Platz und wurde gleichzeitig 2. Tagesschnellster. Dahinter reihten sich Martin Futterknecht des BZS St. Pölten mit der sehr guten Zeit von 16:45 min auf Platz zwei, gefolgt von Christian Wartbichler der PI Wr. Neustadt Josefstadt mit einer Zeit von 17:22 min, auf Platz 3, der noch 16 weitere Läufer in der Klasse hinter sich ließ.

Auch in der Gästeklasse wurden starke Leistungen gezeigt. Daniel Binder entschied die Klasse für sich, mit einer Zeit von 16:54 min. Zweiter wurde Peter Schindler, welcher mit einer Zeit von 17:05 min durchs Ziel lief.

Dank vieler Sponsoren aus der Region Ybbs, konnte im Anschluss an die Siegerehrung auch noch eine

Tombola abgehalten werden. Bei guter Stimmung, hervorragenden Speisen und Getränken wurden tolle Preise verlost. Nochmals großer Dank bei allen Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung.

Den Ehrenschatz für die Veranstaltung

übernahmen dankenswerter Weise die Bürgermeisterin der Stadt Ybbs, Ulrike Schachner, sowie der Landesdirektor der ÖBV, Helmut Geissler. Sie übergaben gemeinsam auch die Preise an die vielen Preisträgerinnen und Preisträger.

Die Sektion des BZS Ybbs freut sich schon auf die nächste Sportveranstaltung und wünscht allen Sportlerinnen und Sportlern weiterhin viel Gesundheit und Erfolg!

Markus Auer



Siegerbild Herren AK II: Paul Leberzipf, Gerhard Liebmann, Ulrike Schachner, Andrea Hofegger, Norbert Weinstabl (2. Platz), Bernd Wagner (1. Platz), Martin Brei (3. Platz), Andreas Scharner, Helmut Geissler und Erwin Kletzl



Siegerbild Herren AK III: Paul Leberzipf, Gerhard Liebmann, Ulrike Schachner, Andrea Hofegger, Gerald Lerchecker (2. Platz), Martin Diem (1. Platz), Martin Engelschall (3. Platz), Andreas Scharner, Erwin Kletzl und Helmut Geissler

Ergebnisliste - AK II Damen

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Endzeit
1	185	Eugl-Wabnig, Jutta	API Amstetten	81	AK2 1	14:45,0
2	150	Mann, Angela	API Altlengbach	74	AK2 2	16:23,0
3	151	Trappl, Nicole	LPD NÖ LVT	82	AK2 3	19:18,0

Ergebnisliste - AK III Damen

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Endzeit
1	153	Katzenschlager, Heidemaria	API Krems	73	AK3 1	16:54,0

Ybbser Geländelauf - Herren am 06.06.2023

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Endzeit
1	82	Hagenauer, Axel	LLZ NÖ	96	AK 1	16:22,4
2	80	Alteneder, Armin	PI Neunkirchen	93	AK1 1	16:30,8
3	134	Futterknecht, Manfred	BZS St.Pölten	93	AK1 2	16:45,9
4	104	Wegerer, Stefan	BZS Ybbs/Donau	00	AK 2	17:17,1
5	72	Wartbichler, Christian	PI Wr. Neustadt Josef	88	AK1 3	17:22,2
6	77	Großsteiner, Patrick	API Amstetten	91	AK1 4	17:32,6
7	31	Birnecker, Mathias	LKA NÖ	90	AK1 5	17:36,2
8	81	Spanring, Dominik	PI Neunkirchen	96	AK 3	17:55,7
9	65	Wagner, Bernd	BPK Lilienfeld	77	AK2 1	18:28,1
10	115	Müllner, Tobias	BZS Ybbs/Donau	00	AK 4	18:41,0
11	138	Weinstabl, Norbert	PI Heidenreichstein	83	AK2 2	18:44,4
12	78	Mayerhofer, Stefan	PI Langenlois	92	AK1 6	19:29,4
13	66	Brei, Martin	PI Krems	79	AK2 3	19:53,3
14	33	Diem, Martin	LPD NÖ PA	73	AK3 1	19:54,5
15	76	Spörer, Philipp	PI Lilienfeld	91	AK1 7	19:56,5
16	67	Grossinger, Stefan	PI Pöchlarn	81	AK2 4	20:07,5
17	140	Groissmayr, Matthias	BZS Ybbs/Donau	98	AK 5	20:07,9
18	118	Rab, Dominik	BZS Ybbs/Donau	94	AK 6	20:19,3

19	70	Schuh, Stefan	PI Horn	85	AK1 8	20:25,4
20	83	Gottsmann, Michael	PI Krems/Donau	97	AK 7	20:28,6
21	34	Wöber, Matthias	BZS St.Pölten	81	AK2 5	20:32,4
22	127	Bauer, Patrik	BZS St.Pölten	99	AK 8	20:34,0
23	60	Kloiber, Martin	LVA NÖ FB2.2	74	AK2 6	20:39,9
24	57	Lerchecker, Gerald	PI Pernitz	72	AK3 2	21:00,9
25	86	Rosenstingl, Christtof	PI Neunkirchen	00	AK 9	21:05,6
26	68	Schrey, Lukas	LLZ NÖ	82	AK2 7	21:14,6
27	117	Prüller, Gabriel	BZS Ybbs/Donau	01	AK 10	21:22,3
28	112	Köberl, Stefan	BZS Ybbs/Donau	97	AK 11	21:29,1
29	58	Engelschall, Martin	PI Neunkirchen	72	AK3 3	21:38,7
30	126	Arnold, Peter	BZS St.Pölten	94	AK 12	21:40,2
31	87	Eder, Patrik	BZS Ybbs/Donau	94	AK 13	21:53,4
32	30	Mayer, Wolfgang	PI Gmünd	65	AK3 4	21:58,4
33	98	Riedl, Jakob	BZS Ybbs/Donau	89	AK1 9	21:59,0
34	39	Van der Voort, Yannik	BZS Ybbs/Donau	03	AK 14	22:09,0
35	74	Hagmann, Georg	BZS St.Pölten	90	AK1 10	22:18,2
36	63	Muhr, Michael	PI Gloggnitz	74	AK2 8	22:24,9
37	92	Hofbauer, Johannes	BZS Ybbs/Donau	99	AK 15	22:34,8
38	61	Ratzinger, Markus	PI Pressbaum	74	AK2 9	22:35,1
39	45	Drljepan, Miguel	BZS St.Pölten	02	AK 16	22:39,9
40	131	Seiche, Martin	BZS Ybbs/Donau	80	AK2 10	22:43,7
41	32	Praprotnik, Manuel	PI Neulengbach	84	AK1 11	22:45,9
42	122	Fastenbauer, Fabian	PI Hadersdorf/K	91	AK1 12	22:50,0
43	69	Hundegger, Jakob	PI Loosdorf	84	AK1 13	22:56,5
44	56	Pirkel, Christian	PI Böheimkirchen	70	AK3 5	23:01,2
45	75	Zahorik, Valerian	PI Böheimkirchen	91	AK1 14	23:01,8
46	85	Baumann, Daniel	PI Mödling	00	AK 17	23:05,3
46	51	Derfler, Kurt	LPD NÖ PA FB3	65	AK3 6	23:05,3
48	93	Kampf, Julian	BZS Ybbs/Donau	00	AK 18	23:21,2
49	99	Röska, Sebastian	BZS Ybbs/Donau	99	AK 19	23:23,3
50	43	Hausmann, Hubert	BZS Ybbs/Donau	86	AK1 15	23:24,0
51	109	Grgic, Daniel	BZS Ybbs/Donau	99	AK 20	23:42,3



Siegerbild Herren AK IV: Paul Leberzipf, Gerhard Liebmann, Ulrike Schachner, Andrea Hofegger, Thomas Dietmayer (2. Platz), Franz Zuba (1. Platz) und Franz Mayerhofer (3. Platz)



Moderator Adrian Frewein



52	42	Punz, Marcel	BZS Ybbs/Donau	00	AK 21	23:43,2
53	53	Prinz, Johann	PI Oed	69	AK3 7	23:46,4
54	84	Aigner, Marcus	API Alland	98	AK 22	23:53,8
55	148	Strohmar, Eric	BZS Ybbs/Donau	02	AK 23	24:06,8
56	146	Schöckl, Justin	BZS Ybbs/Donau	03	AK 24	24:08,5
57	38	Zeilinger, Manuel	BZS Ybbs/Donau	97	AK 25	24:10,4
58	46	Mikesa, Jörg	BZS Ybbs/Donau	98	AK 26	24:28,6
59	103	Stumfoll, Andreas	BZS Ybbs/Donau	94	AK 27	24:29,0
60	144	Männl, Oliver	BZS Ybbs/Donau	02	AK 28	24:29,8
61	49	Wallner, Michael	BZS Ybbs/Donau	00	AK 29	24:34,4
62	141	Gschwentner, Patrick	BZS Ybbs/Donau	01	AK 30	24:37,1
63	149	Wachter, Christopher	BZS Ybbs/Donau	90	AK1 16	24:45,4
64	73	Lemp, Christian	PI Mautern	89	AK1 17	24:47,1
65	55	Zuba, Franz	PI Dobersberg	63	AK4 1	25:07,3
66	145	Martschin, Oliver	BZS Ybbs/Donau	97	AK 31	25:28,8
67	147	Schorn, Oliver	BZS Ybbs/Donau	98	AK 32	25:29,6
68	64	Muhr, Robert	PI Kirchberg/Wechsel	76	AK2 11	25:32,4
69	94	Koppensteiner, Thorsten	BZS Ybbs/Donau	97	AK 33	25:37,9
70	91	Grubhofer, Manuel	BZS Ybbs/Donau	00	AK 34	25:38,6
71	100	Rudyk, Mykola	BZS Ybbs/Donau	98	AK 35	25:39,3
72	40	Vujic, Danil	BZS Ybbs/Donau	82	AK2 12	25:41,6
73	143	Loiskandl, Markus	BZS Ybbs/Donau	93	AK1 18	25:45,6
74	41	Hahn, Michael	BZS Ybbs/Donau	89	AK1 19	26:04,8
75	97	Pumhösel, Alexander	BZS Ybbs/Donau	01	AK 36	26:06,0
76	35	Demirok, Tugay	BZS St.Pölten	95	AK 37	26:59,2
77	102	Schmid, Thomas	BZS Ybbs/Donau	81	AK2 13	27:03,0
78	105	Wolf, Florian	BZS Ybbs/Donau	03	AK 38	27:03,6
79	62	Fukac, Michael	LVA NÖ Kein PSV Mitg.	74	AK2 14	27:17,2
80	136	Gutmann, Dominik	BZS St.Pölten	94	AK 39	27:28,8
81	44	Dietmayer, Thomas	LPD NÖ Intern. Betrieb	62	AK4 2	28:25,3
82	48	Mayerhofer, Franz	Pensionist	55	AK4 3	29:12,9
83	37	Dannemüller, Clemens	BZS St.Pölten	98	AK 40	33:48,0
84	129	Blazanovic, Josip	BZS St.Pölten	00	AK 41	33:48,6
85	36	Danner, Igor	BZS St.Pölten	01	AK 42	33:49,2
86	133	Eder, Philipp	BZS St.Pölten	95	AK 43	33:50,4
87	128	Binder, Stephan	BZS St.Pölten	00	AK 44	33:51,0
88	130	Brat, Nico	BZS St.Pölten	01	AK 45	33:51,3
89	135	Gruber, Florian	BZS St.Pölten	01	AK 46	33:53,1
90	142	Koll, Julian	BZS Ybbs/Donau	02	AK 47	33:53,4
DNF	79	Schübl, Christoph	PI Krems/Donau	92	AK1	--
DNF	95	Krenn, Julian	BZS Ybbs/Donau	00	AK	--

Ergebnisliste - AK Herren

1	82	Hagenauer, Axel	LLZ NÖ	96	AK 1	16:22,4
2	104	Wegerer, Stefan	BZS Ybbs/Donau	00	AK 2	17:17,1
3	81	Spanring, Dominik	PI Neunkirchen	96	AK 3	17:55,7

4	115	Müllner, Tobias	BZS Ybbs/Donau	00	AK 4	18:41,0
5	140	Groissmayr, Matthias	BZS Ybbs/Donau	98	AK 5	20:07,9
6	118	Rab, Dominik	BZS Ybbs/Donau	94	AK 6	20:19,3
7	83	Gottsmann, Michael	PI Krems/Donau	97	AK 7	20:28,6
8	127	Bauer, Patrik	BZS St.Pölten	99	AK 8	20:34,0
9	86	Rosenstingl, Christtof	PI Neunkirchen	00	AK 9	21:05,6
10	117	Prüller, Gabriel	BZS Ybbs/Donau	01	AK 10	21:22,3
11	112	Köberl, Stefan	BZS Ybbs/Donau	97	AK 11	21:29,1
12	126	Arnold, Peter	BZS St.Pölten	94	AK 12	21:40,2
13	87	Eder, Patrik BZS	Ybbs/Donau	94	AK 13	21:53,4
14	39	Van der Voort, Yannik	BZS Ybbs/Donau	03	AK 14	22:09,0
15	92	Hofbauer, Johannes	BZS Ybbs/Donau	99	AK 15	22:34,8
16	45	Drljepan, Miguel	BZS St.Pölten	02	AK 16	22:39,9
17	85	Baumann, Daniel	PI Mödling	00	AK 17	23:05,3
18	93	Kampf, Julian	BZS Ybbs/Donau	00	AK 18	23:21,2
19	99	Röska, Sebastian	BZS Ybbs/Donau	99	AK 19	23:23,3
20	109	Grgic, Daniel	BZS Ybbs/Donau	99	AK 20	23:42,3
21	42	Punz, Marcel	BZS Ybbs/Donau	00	AK 21	23:43,2
22	84	Aigner, Marcus	API Alland	98	AK 22	23:53,8

Ergebnisliste - AK Herren

23	148	Strohmar, Eric	BZS Ybbs/Donau	02	AK 23	24:06,8
24	146	Schöckl, Justin	BZS Ybbs/Donau	03	AK 24	24:08,5
25	38	Zeilinger, Manuel	BZS Ybbs/Donau	97	AK 25	24:10,4
26	46	Mikesa, Jörg	BZS Ybbs/Donau	98	AK 26	24:28,6
27	103	Stumfoll, Andreas	BZS Ybbs/Donau	94	AK 27	24:29,0
28	144	Männl, Oliver	BZS Ybbs/Donau	02	AK 28	24:29,8
29	49	Wallner, Michael	BZS Ybbs/Donau	00	AK 29	24:34,4
30	141	Gschwentner, Patrick	BZS Ybbs/Donau	01	AK 30	24:37,1
31	145	Martschin, Oliver	BZS Ybbs/Donau	97	AK 31	25:28,8
32	147	Schorn, Oliver	BZS Ybbs/Donau	98	AK 32	25:29,6
33	94	Koppensteiner, Thorsten	BZS Ybbs/Donau	97	AK 33	25:37,9
34	91	Grubhofer, Manuel	BZS Ybbs/Donau	00	AK 34	25:38,6
35	100	Rudyk, Mykola	BZS Ybbs/Donau	98	AK 35	25:39,3
36	97	Pumhösel, Alexander	BZS Ybbs/Donau	01	AK 36	26:06,0
37	35	Demirok, Tugay	BZS St.Pölten	95	AK 37	26:59,2
38	105	Wolf, Florian	BZS Ybbs/Donau	03	AK 38	27:03,6
39	136	Gutmann, Dominik	BZS St.Pölten	94	AK 39	27:28,8
40	37	Dannemüller, Clemens	BZS St.Pölten	98	AK 40	33:48,0
41	129	Blazanovic, Josip	BZS St.Pölten	00	AK 41	33:48,6
42	36	Danner, Igor	BZS St.Pölten	01	AK 42	33:49,2
43	133	Eder, Philipp	BZS St.Pölten	95	AK 43	33:50,4
44	128	Binder, Stephan	BZS St.Pölten	00	AK 44	33:51,0
45	130	Brat, Nico	BZS St.Pölten	01	AK 45	33:51,3
46	135	Gruber, Florian	BZS St.Pölten	01	AK 46	33:53,1
47	142	Koll, Julian	BZS Ybbs/Donau	02	AK 47	33:53,4



DNF	95	Krenn, Julian	BZS Ybbs/Donau	00	AK	--
-----	----	---------------	----------------	----	----	----

Ergebnisliste - AK I Herren

1	80	Alteneder, Armin	PI Neunkirchen	93	AK1 1	16:30,8
2	134	Futterknecht, Manfred	BZS St.Pölten	93	AK1 2	16:45,9
3	72	Wartbichler, Christian	PI Wr. Neustadt Josef.	88	AK1 3	17:22,2
4	77	Großsteiner, Patrick	API Amstetten	91	AK1 4	17:32,6
5	31	Birnecker, Mathias	LKA NÖ	90	AK1 5	17:36,2
6	78	Mayerhofer, Stefan	PI Langenlois	92	AK1 6	19:29,4
7	76	Spörer, Philipp	PI Lilienfeld	91	AK1 7	19:56,5
8	70	Schuh, Stefan	PI Horn	85	AK1 8	20:25,4
9	98	Riedl, Jakob	BZS Ybbs/Donau	89	AK1 9	21:59,0
10	74	Hagmann, Georg	BZS St.Pölten	90	AK1 10	22:18,2
11	32	Praprotnik, Manuel	PI Neulengbach	84	AK1 11	22:45,9
12	122	Fastenbauer, Fabian	PI Hadersdorf/K	91	AK1 12	22:50,0
13	69	Hundegger, Jakob	PI Loosdorf	84	AK1 13	22:56,5
14	75	Zahorik, Valerian	PI Böheimkirchen	91	AK1 14	23:01,8
15	43	Hausmann, Hubert	BZS Ybbs/Donau	86	AK1 15	23:24,0
16	149	Wachter, Christopher	BZS Ybbs/Donau	90	AK1 16	24:45,4
17	73	Lemp, Christian	PI Mautern	89	AK1 17	24:47,1
18	143	Loiskandl, Markus	BZS Ybbs/Donau	93	AK1 18	25:45,6
19	41	Hahn, Michael	BZS Ybbs/Donau	89	AK1 19	26:04,8
DNF	79	Schübl, Christoph	PI Krems/Donau	92	AK1	--

Ergebnisliste - AK II Herren

1	65	Wagner, Bernd	BPK Lilienfeld	77	AK2 1	18:28,1
2	138	Weinstabl, Norbert	PI Heidenreichstein	83	AK2 2	18:44,4
3	66	Brei, Martin	PI Krems	79	AK2 3	19:53,3
4	67	Grossinger, Stefan	PI Pöchlarn	81	AK2 4	20:07,5
5	34	Wöber, Matthias	BZS St.Pölten	81	AK2 5	20:32,4
6	60	Kloiber, Martin	LVA NÖ FB2.2	74	AK2 6	20:39,9
7	68	Schrey, Lukas	LLZ NÖ	82	AK2 7	21:14,6
8	63	Muhr, Michael	PI Gloggnitz	74	AK2 8	22:24,9
9	61	Ratzinger, Markus	PI Pressbaum	74	AK2 9	22:35,1
10	131	Seiche, Martin	BZS Ybbs/Donau	80	AK2 10	22:43,7
11	64	Muhr, Robert	PI Kirchberg/Wechsel	76	AK2 11	25:32,4
12	40	Vujic, Danil	BZS Ybbs/Donau	82	AK2 12	25:41,6
13	102	Schmid, Thomas	BZS Ybbs/Donau	81	AK2 13	27:03,0
14	62	Fukac, Michael	LVA NÖ Kein PSV Mitg.	74	AK2 14	27:17,2

Ergebnisliste - AK III Herren

1	33	Diem, Martin	LPD NÖ PA	73	AK3 1	19:54,5
2	57	Lerchecker, Gerald	PI Pernitz	72	AK3 2	21:00,9
3	58	Engelschall, Martin	PI Neunkirchen	72	AK3 3	21:38,7
4	30	Mayer, Wolfgang	PI Gmünd	65	AK3 4	21:58,4
5	56	Pirkel, Christian	PI Böheimkirchen	70	AK3 5	23:01,2
6	51	Derfler, Kurt	LPD NÖ PA FB3	65	AK3 6	23:05,3



7	53	Prinz, Johann	PI Oed	69	AK3 7	23:46,4
---	----	---------------	--------	----	-------	---------

Ergebnisliste - AK IV Herren

1	55	Zuba, Franz	PI Dobersberg	63	AK4 1	25:07,3
2	44	Dietmayer, Thomas	LPD NÖ Intern. Betrieb	62	AK4 2	28:25,3
3	48	Mayerhofer, Franz	Pensionist	55	AK4 3	29:12,9

Ergebnisliste - Männer

1	2	Binder, Daniel	Gäste	83	AK1 1	16:54,8
2	1	Schindler, Peter	Gast	83	AK1 2	17:05,5

Wings for Life WORLD RUN 2023 in Wien

Das größte Lafevent der Welt, der Wings for Life WORLD RUN, ging am 7. Mai 2023, weltweit zur selben Zeit über die Bühne.

Insgesamt waren 206.727 World Runner unter dem Motto „Wir laufen für alle, die es nicht können“ unterwegs. Bei diesem Lauf läuft man nicht gegen die Zeit, sondern versucht möglichst viele Kilometer zu laufen, ehe man vom Catcher Car eingeholt wird und damit das Ende des Laufes besiegelt ist.

Die 206.727 Menschen weltweit sind 1.573.221 Kilometer gelaufen und haben somit 5,8 Millionen Euro gesammelt, welche zur Gänze in die Rückenmarkforschung fließen und helfen, eine Heilung für Querschnittslähmung zu finden.

Nun zur 10. Auflage des Wings for Life Run in Österreich mit Start um 13:00 Uhr in Wien vor dem Rathaus. Die Startplätze in Wien waren zur Gänze ausverkauft, 13.500 World Runner waren am Start.

Auch konnte man Teams beitreten, für uns war klar, dass wir für das Team BMI Sport Team starten werden.

Insgesamt 430 Läuferinnen und Läufer bildeten somit das fünftgrößte Team im Bewerb in Wien.

Mario Bauernfeind, Polizist aus Niederösterreich gewann den 10. Wings for Life RUN in Wien mit der sagenhaften Kilometerzahl von 61,91 gelaufenen Kilometern, was wiederum weltweit den 6. Gesamtrang bedeutete. Gratulation für diese tolle Leistung. Aber auch für uns, die Hobbyläufer, war dieser Lauf einmalig, diese Stimmung, diese Energie, welche vom Lauf ausging, erzeugte Gänsehaut.

Aus dem Bezirk Krems/Land starteten: Der Obmann der Sektion Krems/Land, Harald SUCHANEK, PI Weissenkirchen mit einer Kilometerleistung von 31,9 km – ein bravouröses Ergebnis.

Von der PI Langenlois, Stefan MAYERHOFER mit 22,72 km und Kathrin HAIDER mit 16,10 Kilometern.

Da konnte man in der Pensionistenklasse nur staunen ob der gelaufenen



Wings for Life World Run in Wien



Aus dem Bezirk Zwettl: Ludwig Wagner, Christoph Minihold und Martin Hahn



Aus dem Bezirk Krems: Harald Suchanek, Kathrin Haider, Franz Mayerhofer und Stefan Mayerhofer



Franz Mayerhofer mit Herbert Köberl



Die Auswahl vom BMI Sport Team

Kilometer – der Verfasser Franz MAYERHOFER musste sich nach 9,74 km dem Catcher Car geschlagen geben. Aus dem Bez. Zwettl wurde gesichtet: Von der PI Ottenschlag, Martin HAHN, 12,77 km laufend unterwegs und Christoph MINIHOLD mit 11,05 km. Ludwig WAGNER von der PI Arbesbach schaffte als Lauf-Wiedereinsteiger 7,99 km. Ein weiteres Lauf-Urgestein wurde in Wien gesichtet, Herbert Köberl, der LPD Wien, erlief 8,25 km. Gratulation an alle die dabei waren und an all jene die Lust auf diesen Lauf bekommen haben. Nächstes Jahr geht's wieder los, in Wien am 5. Mai 2024.



Franz Mayerhofer Polizei Sportlerinnen und Sportler knapp über der Startlinie



13:00 Uhr – Start vom 10. Wings for Life World Run in Wien



Der Lohn der Anstrengung

ÖBV-Finanz- und Polizei-Landesmeisterschaft Golf 2023

Am 3. Mai 2023 fanden die Polizei-Landesmeisterschaften in Golf im Golfclub St. Pölten in Neidling statt. Trotz der starken Regenfälle der vorangegangenen Tage konnten fast ohne Einschränkung die Meisterschaften stattfinden. Gespielt wurde ein Zählwettspiel nach Stableford. Die Sieger wurden in Brutto- und Nettowertung ermittelt.

Insgesamt waren zu den Golfturnier 51 Spieler genannt. Darunter neben unseren Partner von der Finanzverwaltung und einer Handvoll Gäste, auch Polizisten aus Wien, dem Burgenland, Oberösterreich und Kärnten. Wie jedes Jahr ist die Landesmeisterschaft ein Ort des geselligen Treffens, so dass es dazu kam, dass sich der langjährige Chef Harald Kirchner mit dem pensionierten Kollegen Gottfried Raab und Paul Leberzipf in einem Flight um Birdies matchte. Auch die beiden Topfavoriten Michael Salzmann und Jürgen Gratzl gingen gemeinsam auf die Runde. Auch kam es zu einem Wiedersehen im gemeinsamen Flight zwischen Herbert Houska und Florian Schlauss, die in der Vergangenheit zusammen Dienst verrichteten. Eine besondere Freude ist es wie jedes Jahr, eine Abordnung des PSV Wr. Neustadt mit deren Chef Christian Reisner sowie Hermann und Irene Hutter zu begrüßen. Auch die

äußerst sympathischen Kollegen Peter Mack und Hermann Rohm waren mit einer ganzen Abordnung aus Oberösterreich angereist, um den Platz im Vorfeld der kommenden Bundesmeisterschaften zu inspizieren. Optischer Blickfang war an diesen Tag die Hose von Rudolf Haneder, die er dankenswerter Weise bei der Siegerehrung hinter dem Transparent versteckte.

Bereits beim Einschlagen auf der Driving Range konnte man die gute Stimmung einfangen. So neckten sich alte Freunde und gaben sich gegenseitig „Tipps“, deren Befolgung alles andere als ratsam gewesen wäre.

Der Kurs des GC St. Pölten in Neidling kann als selektiv beschrieben werden. Der GC St. Pölten beschreibt seinen Kurs als herrlich gelegenen Park Kurs, der traumhafte Blicke auf das Alpenvorland gewährt. Dies kann man insofern unterschreiben, da man auf den 18 Löchern permanent einen Hügel hoch- oder heruntergehen muss, was Golfer jeden Handicaps vor Herausforderungen stellt. Dies macht jedoch auch den Reiz der Anlage aus. Die perfekt gepflegten pfeilschnellen Grüns stellten die meisten Teilnehmer vor eine schwierige Aufgabe. So brauchte man viel Gefühl und Tempokontrolle, um das klassische Klingen zu hören, wenn ein Ball schließlich in das 10,8 cm große Loch gefallen ist. Insgesamt



präsentierte sich die Anlage in einem hervorragenden Pflegezustand, der auf Grund der Regenfälle der vorangegangenen Tage alles andere als selbstverständlich war.

Mit Abstand am besten schaffte dies an diesem Tag der amtierende Bundesmeister Michael Salzmann. Mit einem Ergebnis von 74 Schlägen (2 über Par) und 34 Bruttopunkten meisterte er den Kurs bravourös und krönte sich zum Landesmeister 2023.



Auf dem zweiten Platz landeten Ronald Käferböck mit 83 Schlägen und 25 Bruttopunkten, der auf dem GC St. Pölten Heimvorteil genoss. Dritter wurde Jürgen Gratzl mit einer unerwähnten Schlagzahl, da er dem Vernehmen nach nicht allzu glücklich mit seiner Leistung war.

Bei den Damen gewann in gewohnter Manier unsere Serienmeisterin Irene Hutter.

Die Nettowertungen wurden unter allen Teilnehmern ausgewertet und beinhaltete keine Polizei-NÖ-Wertung. Erwähnenswert sind noch die Leistungen von Rudolf Haneder, der sich

den 1. Platz Netto Gruppe B sicherte. 2. Platz in der Netto Gruppe B ging an Hermann Hutter. In der Netto Gruppe C wurde der Newcomer Norbert Mayer mit 35 Nettopunkten zweiter. Die Spezialwertungen gingen bei den Damen beide an Angela Pleyel. Dem Wiener Kollegen Christof Trutschl gelang auf Loch 2 beinahe ein Hole in One. Als Trost, dass ihm dieses Lebensziel vieler Golfer verwehrt blieb, gewann er die Spezialwertung „Nearest to the Pin“. Den Longest Drive bei den Herren sicherte sich Günter Wieland.

Als Veranstalter darf ich mich recht

herzlich bei Ulrike Zelinka der Finanz für die langjährige gute Zusammenarbeit bedanken und hoffe, dass wir diese noch lange Jahre haben werden. Ebenfalls ein großes Dankeschön an Jochen Wernicke und seinem Team des GC St. Pölten für die Gastfreundschaft und das unkomplizierte Miteinander. Der abschließende und größte Dank geht jedoch an Helmut Geissler und Renate Brenner der ÖBV. Nur durch diese Unterstützung ist es erst möglich, das Turnier in dieser Form stattfinden zu lassen!

Mario Schuller, Fachreferent



